

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
<i>A. Regionaler Teil</i>	
I. Königtum und Städte vor Rudolf von Habsburg . . . . .	13
II. Die Wahl Rudolfs von Habsburg und ihre Bedeutung für die Städte des Reiches . . . . .	19
1. Die Rolle der Städte bei den Vorverhandlungen für die Wahl von 1273 . . . . .	19
2. Die unmittelbaren Folgen der Designation und Wahl Rudolfs für die Städte . . . . .	23
a) Sicherung der Reichsunmittelbarkeit von Rheinfelden 23 – Neuenburg 24 – Breisach 26 – Basel 28	
b) Beendigung der savoyischen Schutzherrschaft in Bern und Murten. . . .	31
c) Sicherung der Reichsfreiheit für Straßburg und die elsässischen Stauferstädte	34
d) Die Politik Rudolfs gegenüber Aachen 39 – Köln 40 – Worms 45	
e) Skizzierung der gewandelten Beziehungen zwischen König und Städten . .	46
III. Rudolf von Habsburg und die Reichs- und Hansestädte Lübeck, Goslar und Dortmund . . . . .	47
1. Beziehungen zu Lübeck . . . . .	47
2. Beziehungen zu Goslar . . . . .	56
3. Beziehungen zu Dortmund . . . . .	60
4. Die Bedeutung der drei Hanse- und Reichsstädte für das Königtum . . . . .	62
IV. Die Rolle der Städtepolitik bei der Auseinandersetzung mit Přemysl Ottokar II. . . . .	64
1. Rudolf von Habsburg als Gegenspieler des städtefreundlichen Ottokar . . . . .	64
2. Bedeutung der Bettelorden für die Städtepolitik Rudolfs . . . .	72
3. Wirtschaftliche Förderung des österreichischen Bürgertums nach dem Krieg mit Ottokar . . . . .	75
4. Politische Rolle Wiens unter König Rudolf . . . . .	79
5. Die Revindizierung Egers . . . . .	80
V. Schwaben – Burgund . . . . .	82
1. Die Rolle der Städte bei den Kämpfen um die Wiedererrichtung des Herzogtums Schwaben . . . . .	82
2. Die Auseinandersetzungen mit Bern und Besançon . . . . .	90

VI. Städtepolitische Maßnahmen Rudolfs während seines Aufenthalts in Erfurt . . . . .	96
--	----

*B. Systematischer Teil*

VII. Die Reichsstädte. Entstehung, Revindizierung, Ausbau . . . . .	99
1. Begriff und Entstehung der Reichsstädte . . . . .	99
2. Revindizierung . . . . .	102
3. Städtegründungen im Rahmen der Erneuerung des Reichsburgen- systems . . . . .	109
VIII. Königliche Städtepolitik als Mittel der Einflußnahme auf die Terri- torialherren . . . . .	116
1. Privilegierung landesherrlicher Städte und Märkte durch den König . . . . .	116
2. Beziehungen des Königs zu den Bürgerschaften der Bischofs- städte . . . . .	125
IX. Stand der Verfassungsentwicklung in den Reichsstädten unter Rudolf von Habsburg . . . . .	137
X. Möglichkeiten und Grenzen königlicher Steuerpolitik . . . . .	150
1. Die wachsende Bedeutung der Städtesteuern für das Königtum	150
2. Die Städteaufstände des Jahres 1285 . . . . .	159
3. Problematik der Verpfändungspolitik . . . . .	168
XI. Gastung und Itinerar . . . . .	173
1. Wachsende Bedeutung der Reichsstädte für die königliche Gastung . . . . .	173
2. Das Itinerar Rudolfs von Habsburg . . . . .	174
3. Skizzierung des grundlegenden Wandels im Gastungswesen . .	181
4. „Reich ohne Hauptstadt“ . . . . .	190
Zusammenfassung . . . . .	198
Anhang: Verzeichnis der in der Politik Rudolfs von Habsburg hervor- tretenden Städte und Märkte . . . . .	205
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	211
1. Quellen . . . . .	211
2. Bibliographien, Lexika, Städtebücher . . . . .	215
3. Literatur . . . . .	216
Register . . . . .	236
1. Ortsregister . . . . .	236
2. Personenregister . . . . .	253
3. Sachregister . . . . .	263